



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, 1883

Taf. 26. Arabisch-Maurisch. Architektonische Verzierungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66140)

ARABISCH-MAURISCH. ARCHITEKTONISCHE VERZIERUNGEN.

Von Bedeutung ist für uns die arabische und maurische Architektur aus dem Grunde, weil einzelne ihrer Teile von Ornamenten vollständig bedeckt sind, welche mitunter in herrlicher Vergoldung und Bemalung prangen. Friese und Gesimse erhalten ihren besonderen Schmuck durch die bald einfach und glatt gehaltenen (Fig. 11 u. 12), bald reich dekorierten Zinnen (Fig. 13—15). —

Die Säulen, die sich teils an ägyptische, teils an byzantinische Vorbilder anlehnten oder geradezu aus griechischen oder römischen Säulenteilen zusammengesetzt wurden, erfuhren späterhin (ungefähr vom 12. Jahrhundert an) eine eigenartige Bildung. So bestand dann das Kapitäl im wesentlichen aus einem durch Blätter- und Rankenwerk verzierten Würfel (Fig. 6 u. Tafel 28, Fig. 1).

Eine besonders kunstvolle Behandlung tritt namentlich bei den Gewölben und Gewölbeteilen zu Tage, welche sich aus mehr oder weniger prunkvollen Stalaktiten zusammensetzen.

Fig. 1 bringt eine, häufig auch farbig behandelte Wanddekoration zur Anschauung. Dieselbe ist aus Gyps in flachem Relief ausgeführt. Hier treffen wir die namentlich in der Alhambra vielfach angewandte, sogenannte arabische Feder (vergl. Fig. 13; Tafel 24, Fig. 4, 7, 11; Tafel 28, Fig. 2, 6, 7, 9, 10.)

- Fig. 1. Wandfüllung aus der Alhambra.
 „ 2. Verzierung in Stein über einer Thüre in Kairo.
 „ 3 u. 4. Säulenfuß und Kapitäl aus Kairo.
 „ 5 u. 6. „ „ „ „ der Alhambra.
 „ 7 u. 8. Stalaktiten aus Kairo.
 „ 9 u. 10. Kragsteine aus Kairo.
 „ 11—15. Zinnen aus Kairo.

Entnommen aus: „Goury und Jones, Alhambra.“

„ „Bourgoin, les arts arabes.“

„ „Prisse d'Avignes, l'art arabe.“



H. Dolmetsch.

ARCHITEKTONISCHE VERZIERUNGEN.

ORNAMENTENSCHATZ.

VERL. v. JUL. HOFFMANN, STUTTGART.

